

Piloträume Entsiegelungs- konzept Innenstadt

Blau-grüner Fächer für eine resiliente Innenstadt





Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt
Kaiserallee 4
76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-6101
E-Mail: stpla@karlsruhe.de
Internet: www.karlsruhe.de/mobilitaet-stadtbild/stadtplanung/

Amtsleitung: Prof. Dr.-Ing. Anke Karmann-Woessner

Zukunftsfähige 
Innenstädte und Zentren



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Die Planung der Piloträume Passagehof und Kronenplatz wurde gefördert durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“

Bearbeitung:
bauchplan).(
Severinstraße 5
81541 München
089 2880-7875
studio@bauchplan.de

berchtoldkrass space & options
Schützenstraße 8a
76137 Karlsruhe
0721 665-5068
mail@berchtoldkrass.de



Inhalt

1. Piloträume und Initialplanungen	4
2. Pilotplanung Passagehof	7
2.1 Partizipativer Planungsprozess	8
2.2 Vorentwurf Passagehof	10
3. Pilotplanung Kronenplatz	17
3.1 Partizipativer Planungsprozess	18
3.2 Vorentwurf Kronenplatz	20
4. Pilotplanungen im Grobkostenansatz	26

1. Piloträume und Initialplanungen

Anlass und Zielsetzung

In der stark versiegelten Innenstadt ist die Hitzebelastung bereits hoch und der Handlungsbedarf offensichtlich. Aus diesem Grund entwickelt die Stadtverwaltung seit November 2024 ein Entsiegelungskonzept, um die öffentlichen Flächen in der Innenstadt systematisch zu entsiegeln, unterschiedliche Formen der Begrünung zu schaffen und, wo möglich, natürliche Bodenfunktionen wiederherzustellen. Durch die Entsiegelung können Regenwasser besser aufgenommen, die Umgebung gekühlt und Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Dies verbessert nicht nur das Stadtklima, sondern auch die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und fördert ihre Entwicklung als lebendiger Begegnungsort. Die geplanten Maßnahmen sollen dazu beitragen, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und Karlsruhe als lebenswerte Stadt weiterzuentwickeln.

Auf Basis des Entsiegelungskonzeptes wurden zwei Modellräume in der Karlsruher Innenstadt ausgewählt:

Passagehof - Lokalen Handel und Leben in der Innenstadt stärken!

Der Passagehof als öffentlicher Innenstadthof mit einem qualitativ hochwertigen Baumbestand einerseits, einem hohem Nutzungsdruck, verkehrlichen Anforderungen durch Ver- und Entsorgung, mehreren Gastronomieangeboten und bislang fehlenden kommerzfreien Aufenthaltsmöglichkeiten andererseits charakterisieren die Aufgabenstellung jenseits der Entsiegelungsaufgabe. Ziel ist es, mit der Entwicklung des „Typ Hof“ als Modellprojekt auf weitere Hofsanierungen ausstrahlen zu können, nicht nur in Innenstadtlage. Die hohe Frequenz des Ortes kann hier unterstützend wirken.

Kronenplatz und Kronenstraße - gelebter Alltagsraum

Die zweite Pilotplanung komplettiert das Spektrum der untersuchten öffentlichen Freiräume mit einem Straßen- und einem Platzraum. Die Universität, das Jugendzentrum sowie die hohe öffentliche Frequenz sind im Zusammenspiel mit der Unterbauung und zu sanierenden Oberflächen sowie Brunnenanlagen geeignete wie komplexe Vorgaben für den Pilotraum.



Abb. 1 - 2: Passagehof Bestandsdokumentation

Abb. 3 - 4: Kronenplatz Bestandsdokumentation

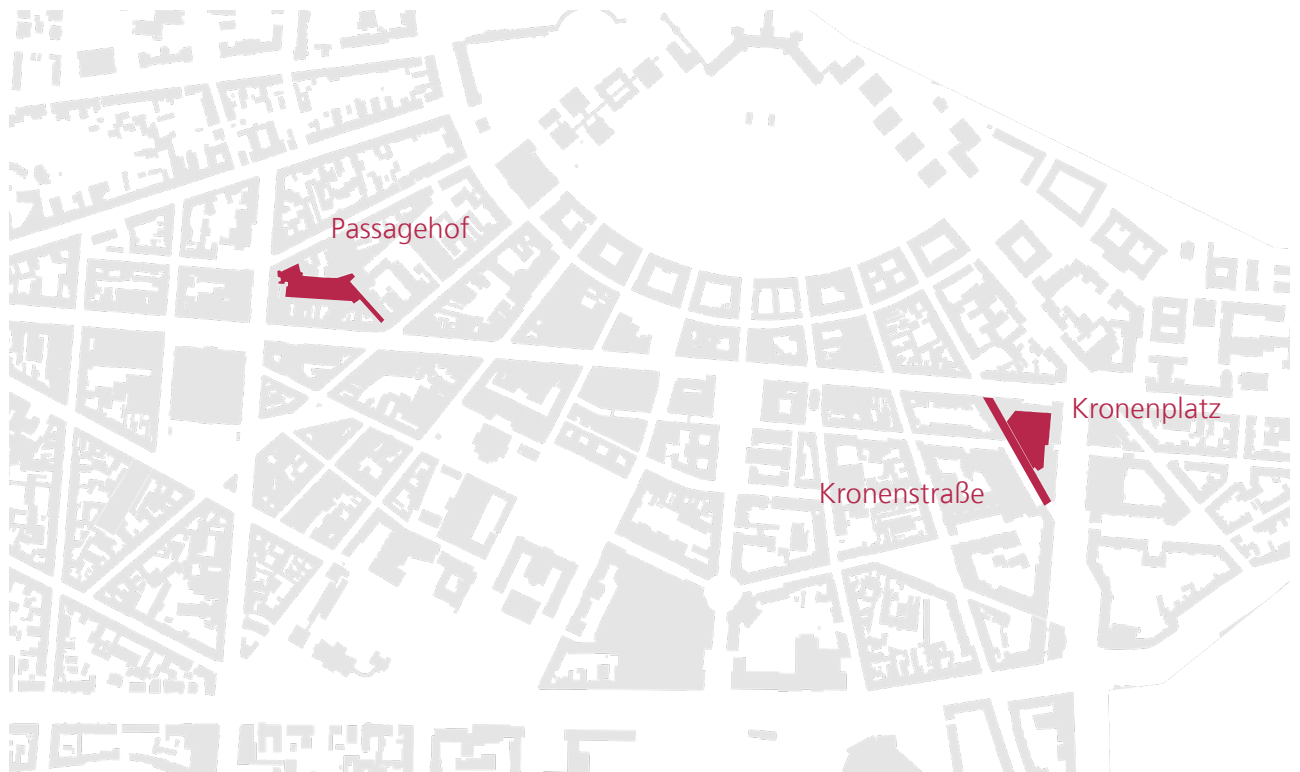


Abb. 5: Verortung der Pilotplanungen in Karlsruhe.

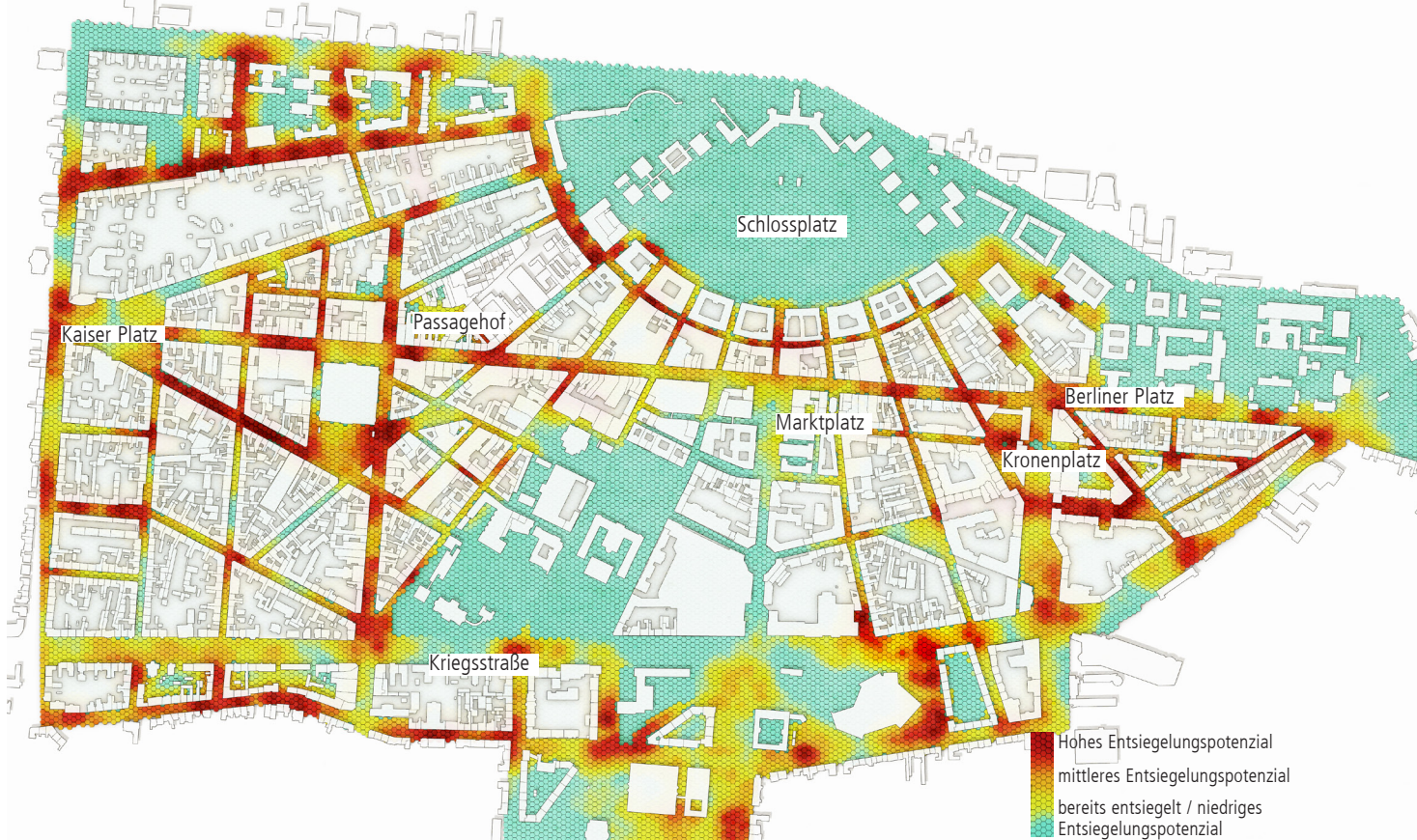


Abb. 6: Verortung der Piloträume in der Potenzialkarte der Innenstadtentsiegelung.

2. Pilotplanung Passagehof



Abb. 7: Bestandsdokumentation Passagehof

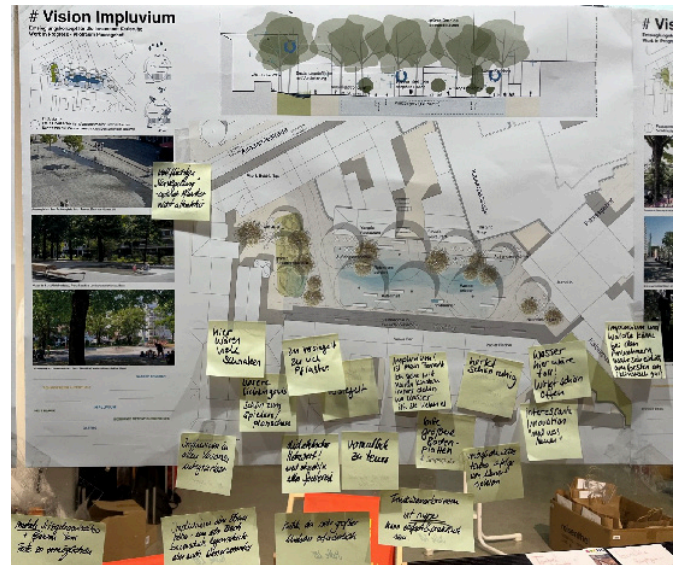


Abb. 8: Rückmeldungen zu den Planungsvarianten im Rahmen der Beteiligung



Abb. 9: Verortung der Piloträume in der Potenzialkarte der Innenstadtseiegelung.

2.1 Partizipativer Planungsprozess

Beteiligungen zum Passagehof

Für die Beteiligung am Passagehof wurden drei atmosphärische Bilder entwickelt und planlich umgesetzt: In der **Vision Wäldle** wird der charakteristische Baumbestand verdichtet und der Hof auf mehreren Ebenen ökoklimatisch aktiviert. Die **Vision Impluvium** übernimmt das Bild einer ursprüngliche Hoftypologie zum Anlass und stellt das Element Wasser als zentrales Element mit unterirdischem Schwamm zur Versorgung der Bestandsbäume in den Passagehof. Die **Vision**

Wohnzimmer bleibt nah am Bestand, kleinteilige und vernetzte Retentionsbereiche ergänzen vorhandene Bepflanzung und Aufenthaltsbereiche.

Wünsche, Emotionen und Verbesserungsvorschläge wurden über eine Beteiligung im Rahmen des Kaiser-Passage-Hoffests an Hand dieser Konzept-Varianten abgefragt.

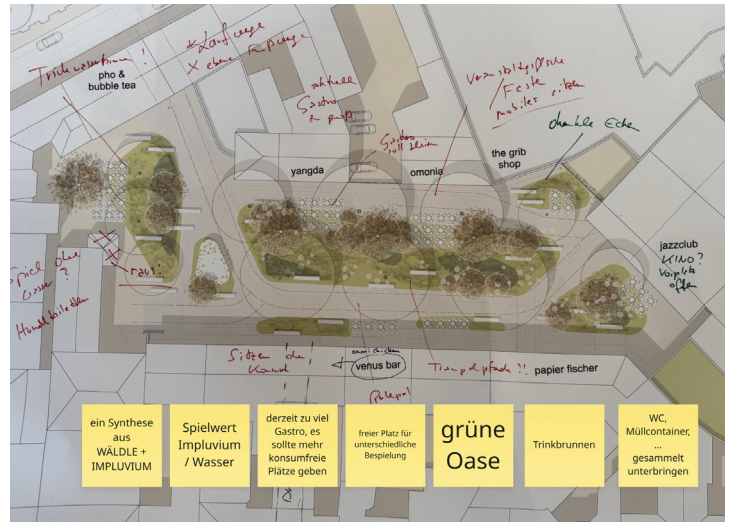


Abb. 10: Ämterübergreifender Planungsworkshop

Abb. 11: Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung

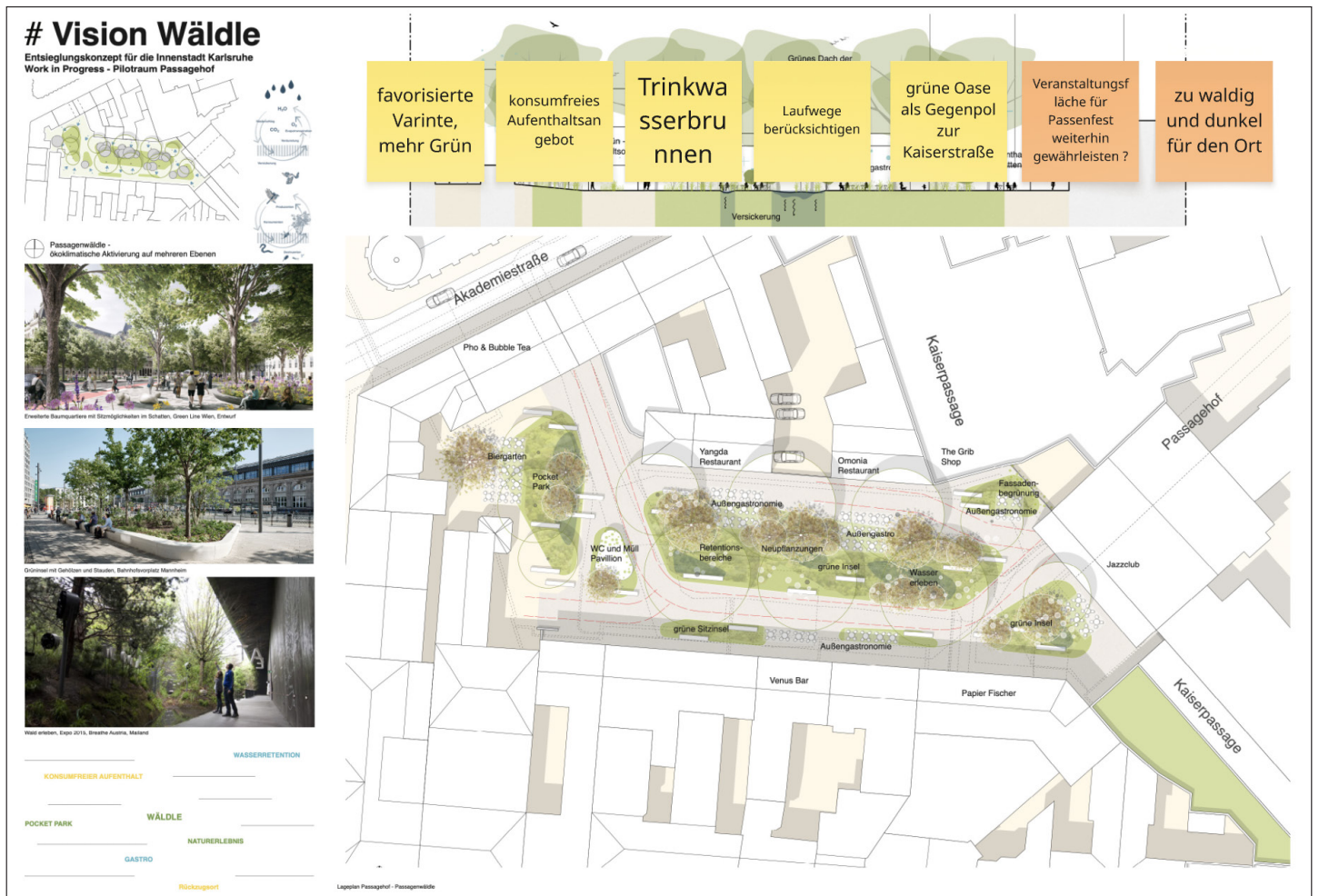


Abb. 12: Vision Wäldle.

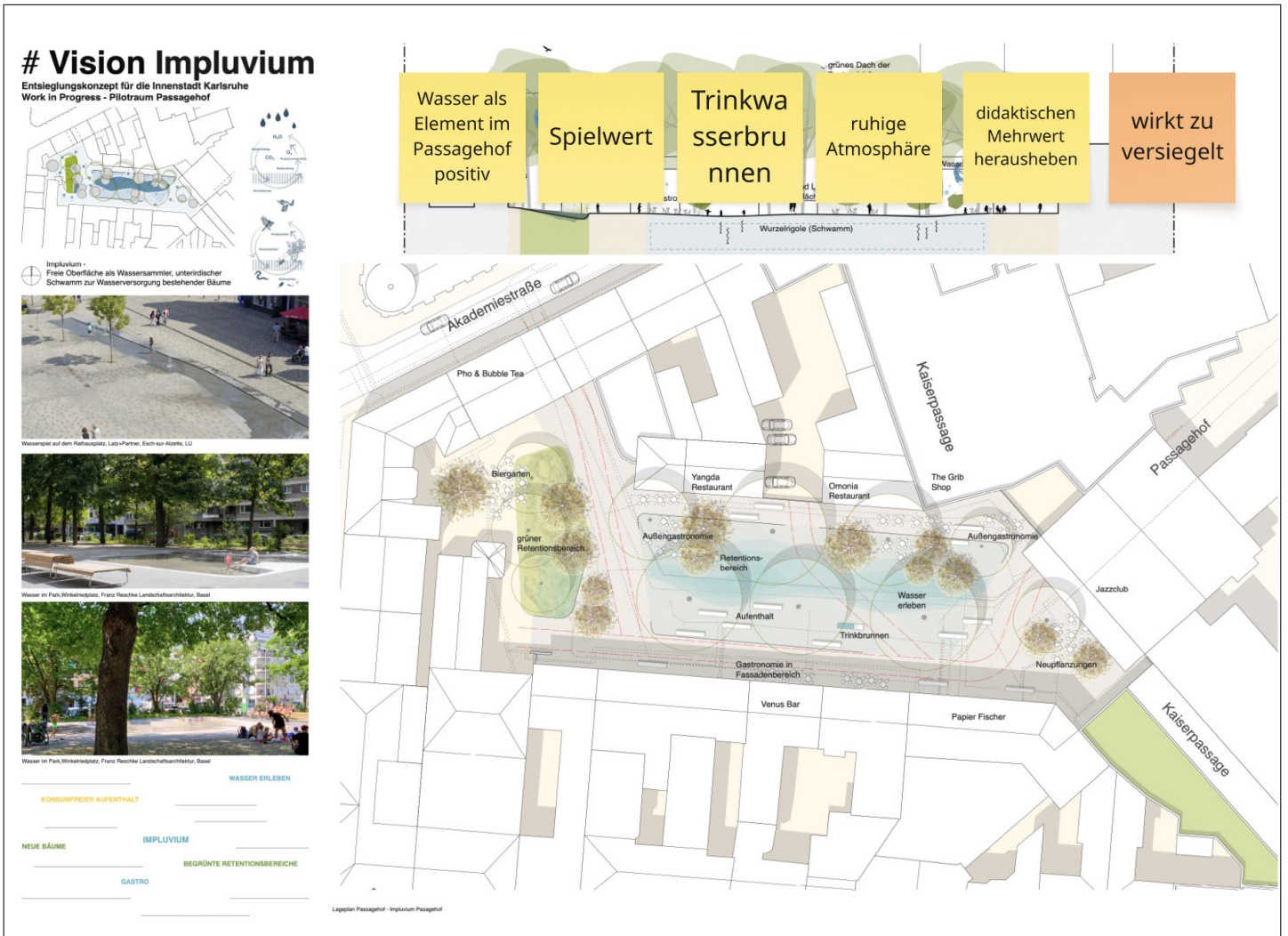


Abb. 13: Vision Impluvium.

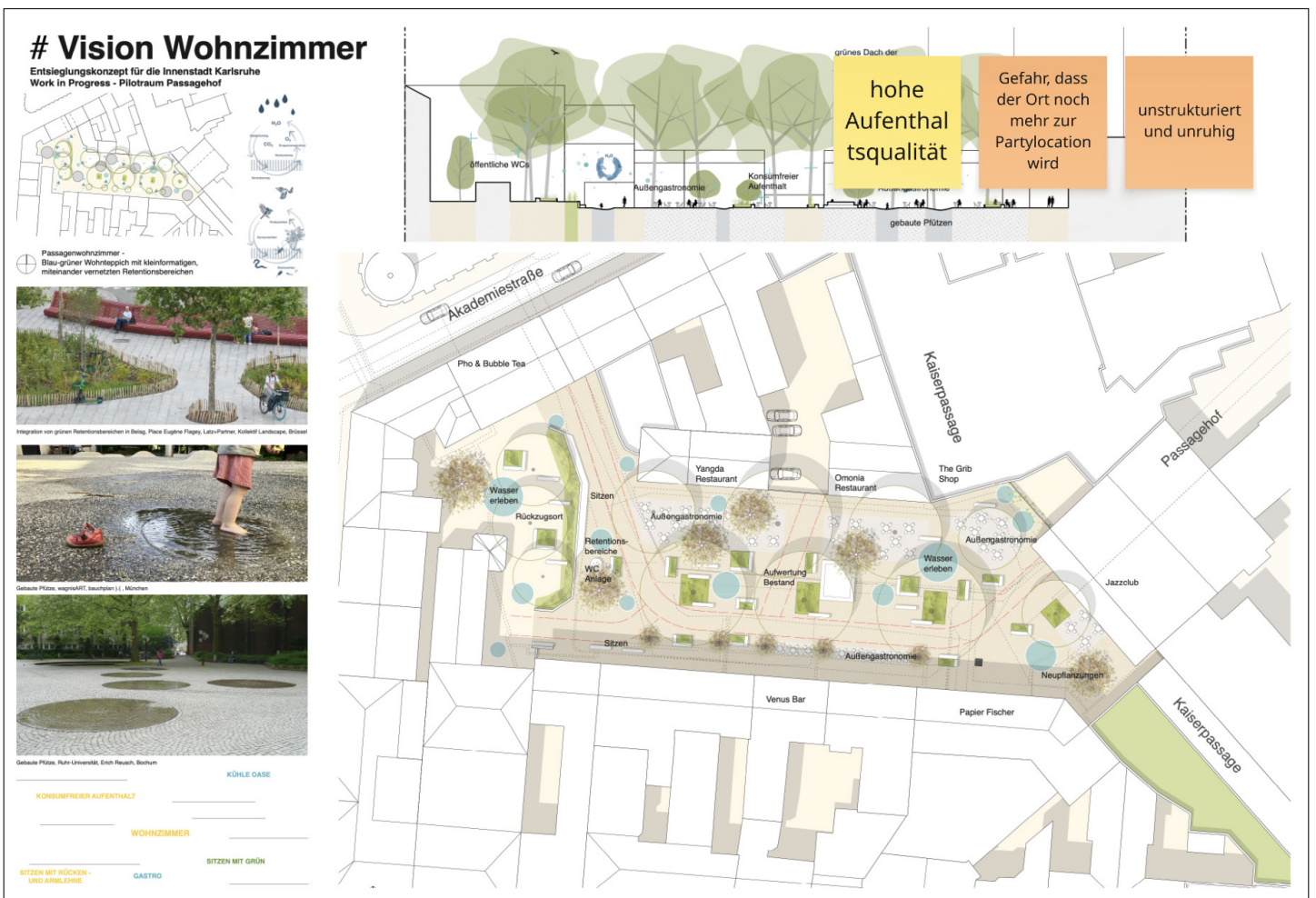


Abb. 14: Vision Wohnzimmer.

2.2 Vorentwurf Passagehof

Ein grünes Retentionskissen für den Hof

Der Passagehof ist das öffentliche Modell der Innenhofentsiegelung der Innenstadt. Der atmosphärische Baumbestand, der Wunsch nach mehr Grün und aktuelle Nutzungen als Gastronomie- und Kulturraum bilden die Basis für den Vorschlag zur Weiterentwicklung. Ein grünes Rasenkissen mit sorgsam eingebundenen Baumbestand ist Träger der Retentions-

landschaft. Topografisch gekonnt, die vor Ort vorzufindenden wirklichen Wurzelbereiche der Bestandsbäume aussparend ergibt sich eine dezente Hügellandschaft mit wechselfeuchten Wiesenmulden und niederschweligen Sitzhockern für kommerzfreien Aufenthalt und Kulturveranstaltungen in der grünen Rasenlounge. Darüber hinaus schieben sich zwei Gastronomieterrassen in den



Abb. 15: Vorentwurf Passagehof.

Grünraum ein. Eine Sitzkante bildet den südlichen Rand mit einer Balkonsituation auch für die dortige Außengastronomie.

Weitere Intarsien im Hof ermöglichen Retentions- und zusätzliche Verdunstungsbereiche, so dass die Ökosystemleistung optimiert werden kann ohne die Verkehrs-

abläufe zu beeinträchtigen.

Die Mülltonnen, Fahrradständer und weitere Ausstattungselemente werden neu geordnet und geclusterten Aufstellflächen.





Abb. 16: Prüfplan Durchfahrt (Feuerwehr, Müllentsorgung) und Gastroflächen



Abb. 17: Prüfplan Spartenplan

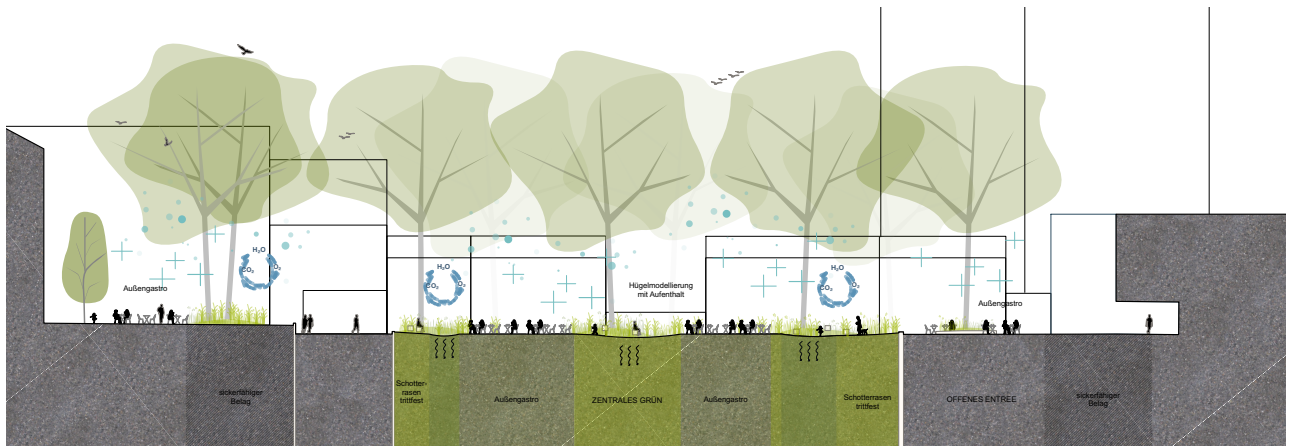
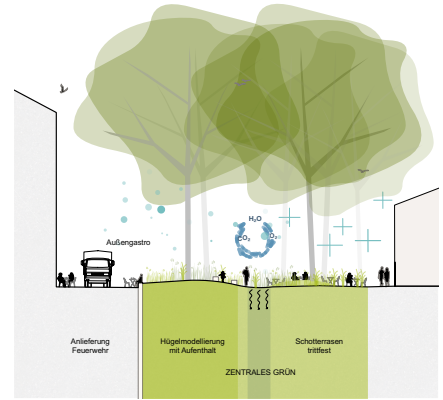
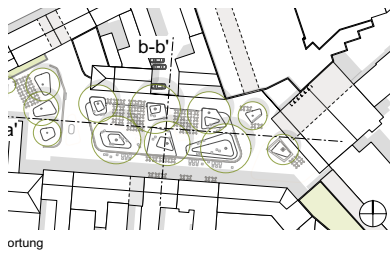


Abb. 18: Schnitte Passagehof

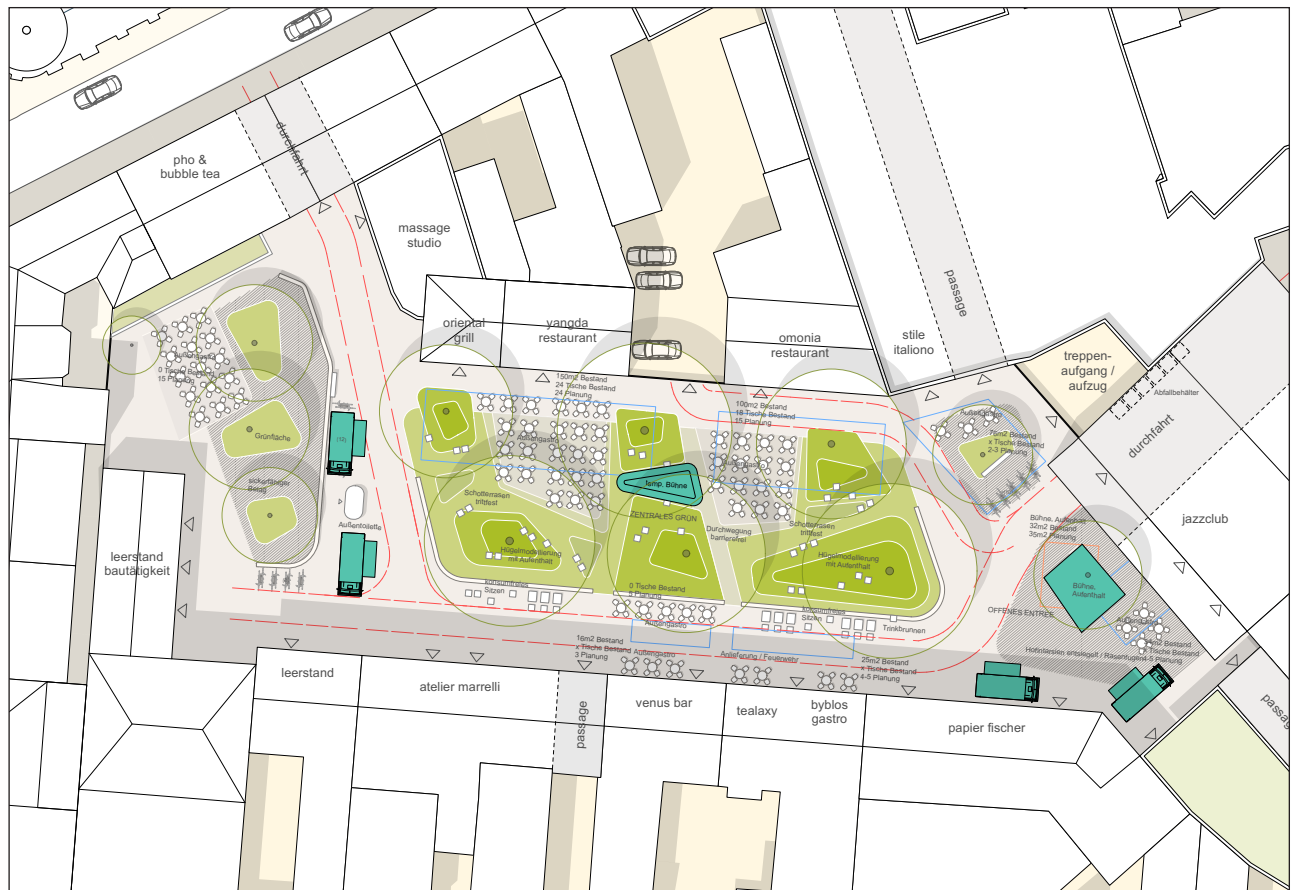


Abb. 19: Prüfplan Eventbeispielung



Abb. 20: Transformation Passagehof in eine grüne Innenstadtase



3. Pilotplanung Kronenplatz



Abb. 21: Foto des Kronenplatzes im Winter, 2024.



Abb. 22: Beteiligungsverfahren, Juli 2025.



Abb. 23: Kronenplatz inklusive Brunnenanlage, Juli 2025.



Abb. 24: Bestandsbegehung des Kronenplatzes, Juli 2025.

3.1 Partizipativer Planungsprozess

Beteiligungen zum Kronenplatz

Für die Beteiligung am Kronenplatz wurden drei Planungsvarianten entwickelt: In allen drei Varianten wird In der **Vision Kronenboulevard** wird die Kronenstraße zur Allee mit Aufenthaltsqualitäten und der Kronenplatz Nord in seinem Bestand gestärkt. In den weiteren Varianten entfällt der Bestandsbrunnen, dadurch lässt sich ein Zusammenhang zwischen den derzeit getrennten Bereichen Kronenplatz und Kronenstraße herstellen. In der **Vision Kronenwasser** wird der Platz zur Bühne mit temporä-

rem Wasserspie(ge)l, das Element Wasser als zentrales Element mit unterirdischem Schwamm zur Versorgung der umliegenden Bestandsbäume. Die **Vision Kronenwald** zeigt eine grün-blaue Qualifizierung des Stadtraumes auf mehreren Ebenen, vom perforierten Stadtboden über kleinformatige Retentionsräume bis zur Verdichtung des Baumbestandes. Wünsche, Emotionen und Verbesserungsvorschläge der interessierten und anliegenden Bevölkerung wurden über eine Beteiligungsveranstaltung abgefragt.



Abb. 25: Beteiligungsverfahren zum Kronenplatz, Juli 2024.

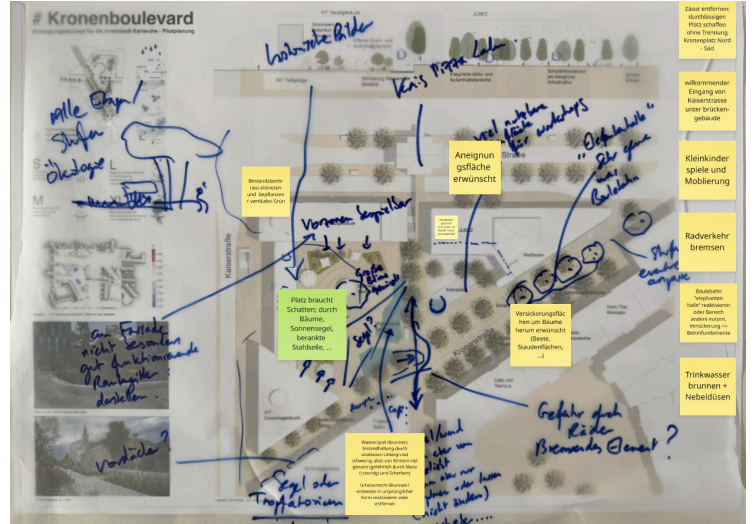


Abb. 26: Synthese der Rückmeldungen aus der Beteiligung zu den Planungsvarianten

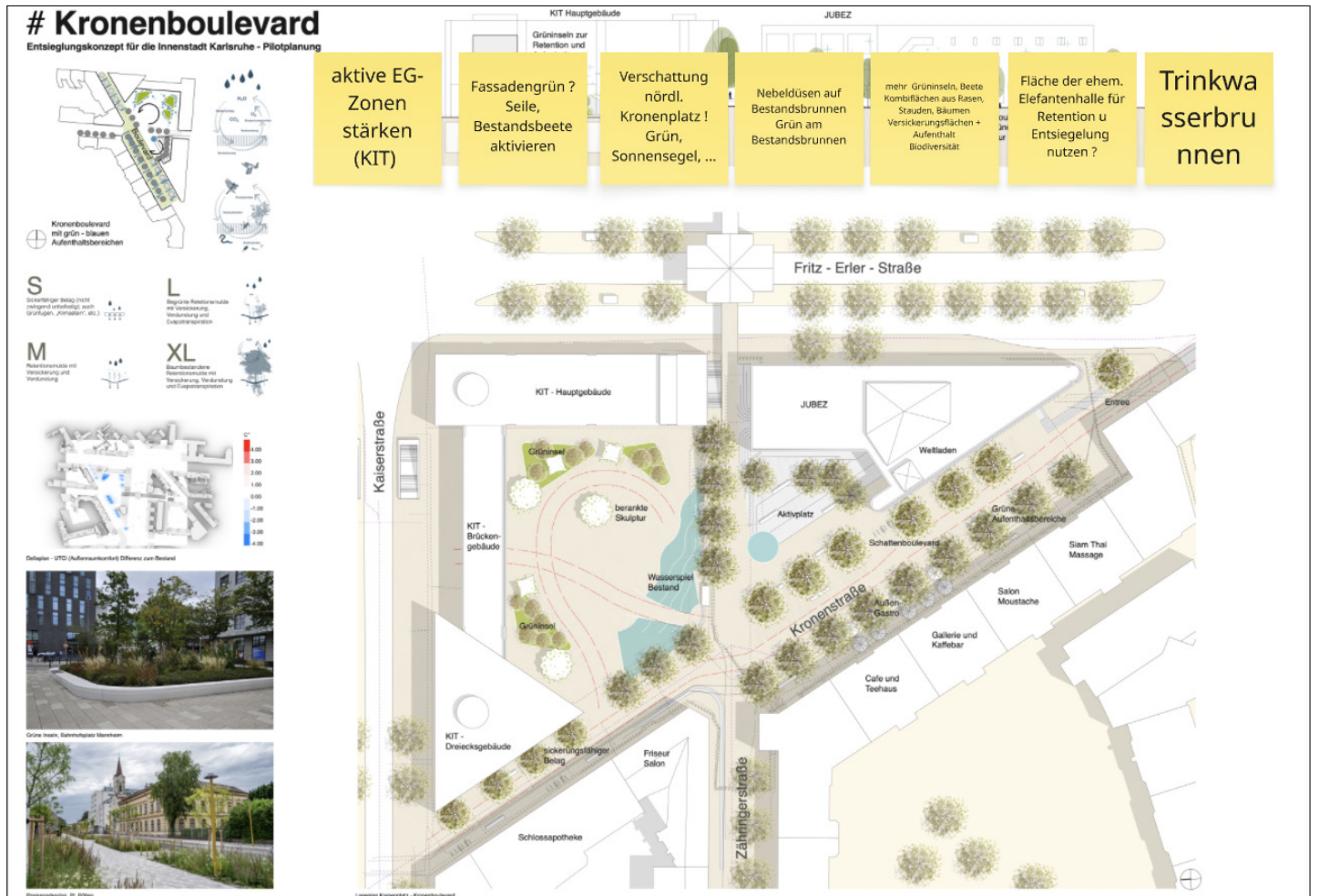


Abb. 27: Vision Kronenboulevard.

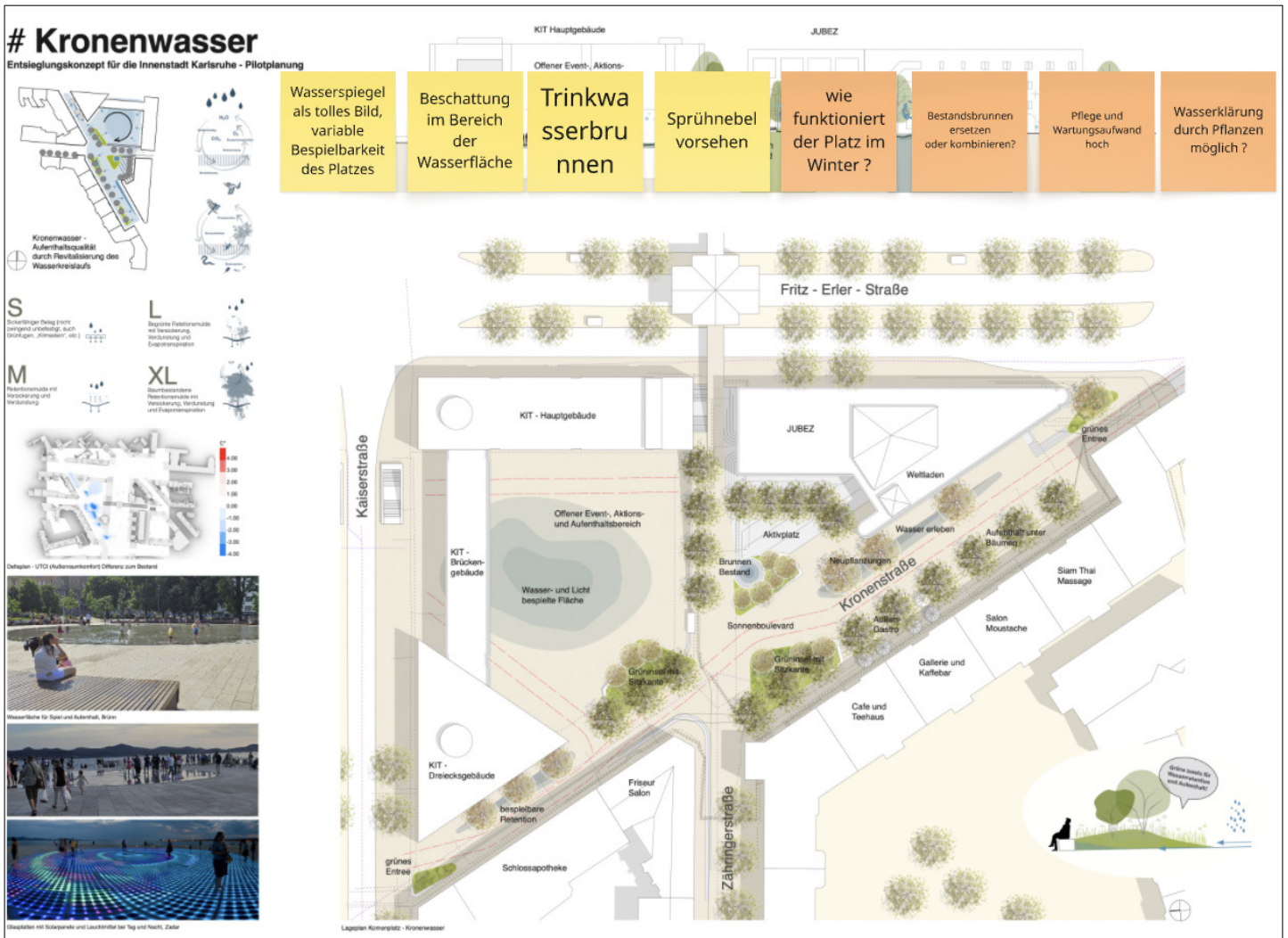


Abb. 28: Vision Kronenwasser.

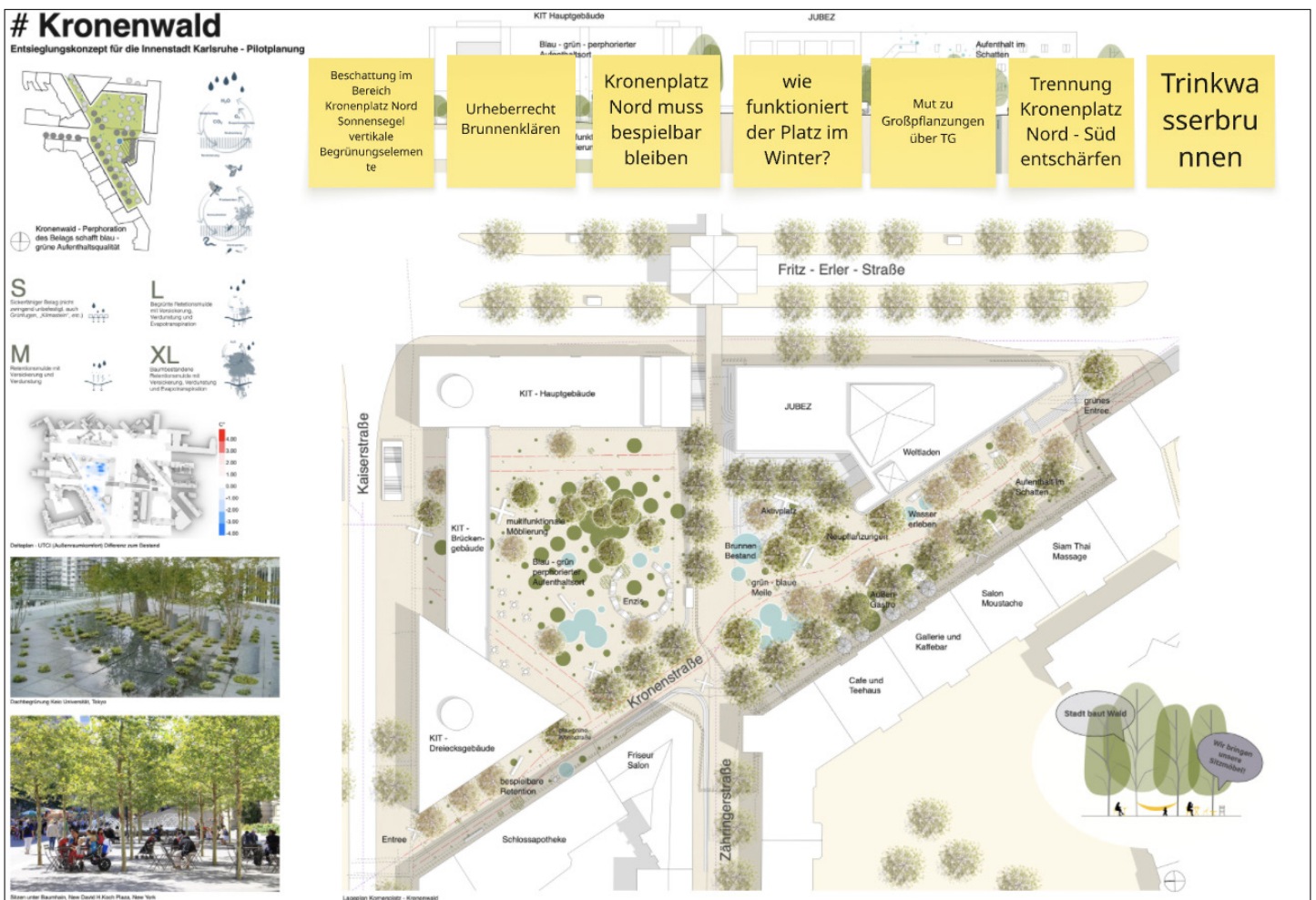


Abb. 29: Vision Kronenwald.

3.2 Vorentwurf Kronenplatz

Kronenboulevard und Klimaplatz . V01

In der Synthese des Vorentwurfs wird die Konekstraße schrittweise, im Zuge fälliger Belagssanierungen zu einem grünen, baumbestandenen Boulevard weiterentwickelt, der versickerungsoffene Flächen mit neuen Aufenthaltsangeboten zusammenführt. Der unterbaute Kronenplatz wird über neue Pflanzinseln mit integriertem Wassermanagement und einem saisonales Sonnensegel in der Alltagstauglichkeit verbessert, der räumliche Zusammenhang zur Kronenstraße wird gestärkt. Der Straßenraum selbst wird durch Retentionsflächen auf unterschiedlichen Ebenen, Neupflanzungen und neuen Angeboten zum durchlässigen Aufenthaltsraum. Das Jubez erhält ein Freiraumwohnzimmer, das sich in die Kronenstraße ausdehnen kann. In Varianten wird die Ertüchtigung und Inszenierung von Wasserkreisläufen mit Sanierung oder ohne bestehenden Brunnenanlagen untersucht.

Nach dem Motto: Aktivität bringt Wasserqualität können Passant*innen wie Studierende mittels Wasserfahrrädern den Retentionskreislauf des fast vollständig unterbauten Stadtraums in Form einer Pedalkraft getriebenen Wasserinstallation erfahrbar machen.

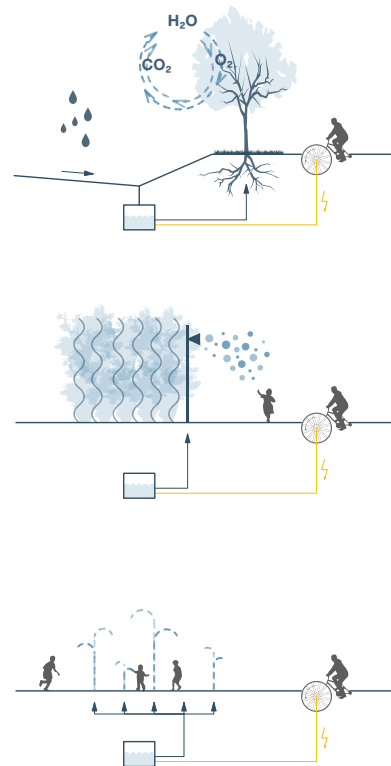


Abb. 30: Ideensammlung für die Wassererlebbarkeit: pedalgetriebene Wasserinstallation am „jungen“ Kronenplatz.



Abb. 31: Willy Brandt Platz Mannheim . bauchplan).(.Aufenthalt am Pflanzbeet

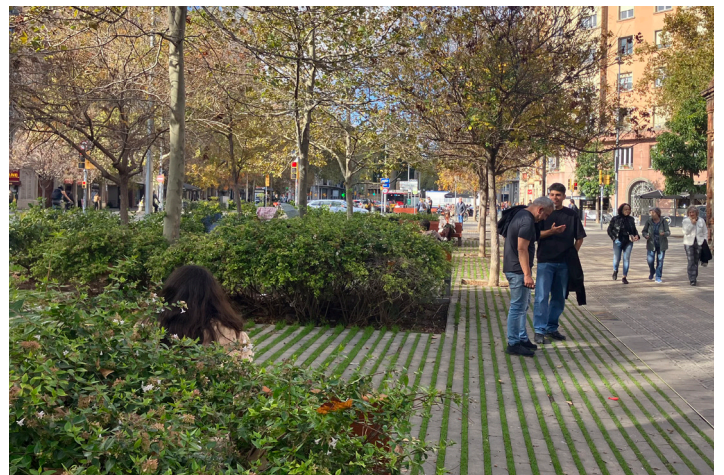


Abb. 32: Minimalentsiegelung Rasenfuge . Passeig de Sant Joan Boulevard . Lola Domènech

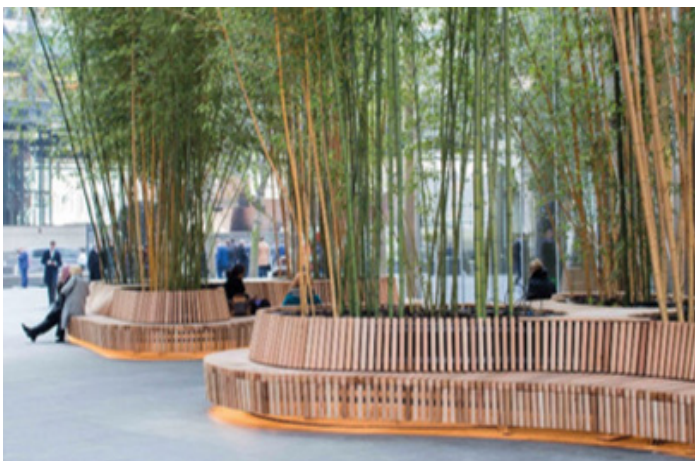


Abb. 33: Aufenthalt am Pflanzbeet



Abb. 34: Sitzen unter Baumhain, New David H.Koch Plaza, New York



Abb. 35: Planungsvariante V01 (kleines Bild mit Bestandssanierung Brunnenanlage)

Kronenboulevard und Klimaplatz . V02

In einer zweiten Variante wurde das Perforieren des bestehenden Stadtbodens untersucht. Dem Aufbau des Entsiegelungsmoduls aus dem Gesamtkonzept folgend wurden Retentionsbereiche in unterschiedlichen Eingriffsgrößen und Wirkungsweisen untersucht und der Stadtraum zu einem dichten blau-grünen ökoklimatisch wirksamen System auf mehreren Ebenen entwickelt.

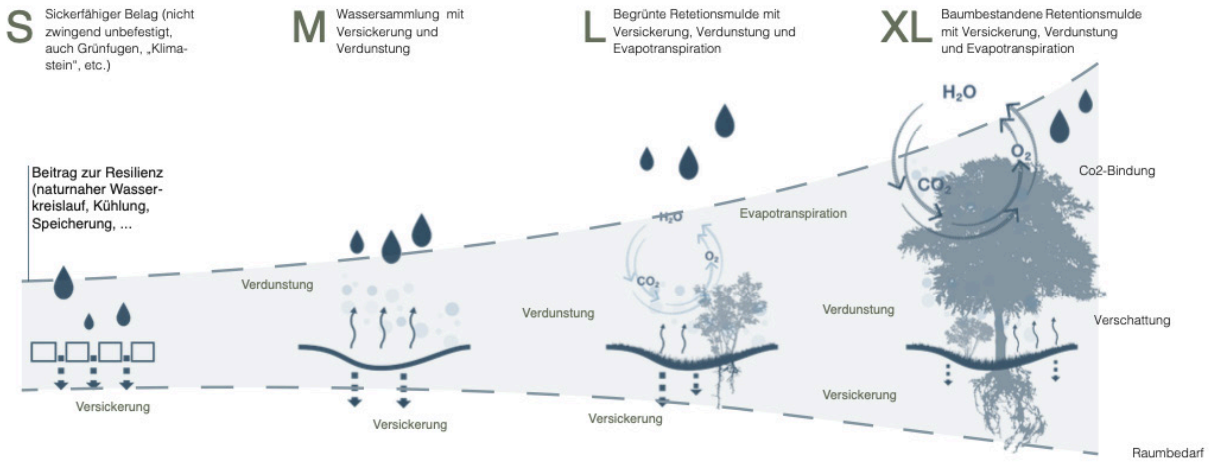


Abb. 36: Module des Karlsruher Entsiegelungskonzepts.



Abb. 37: Gebaute Pfütze, Ruhr-Universität, Erich Reusch, Bochum



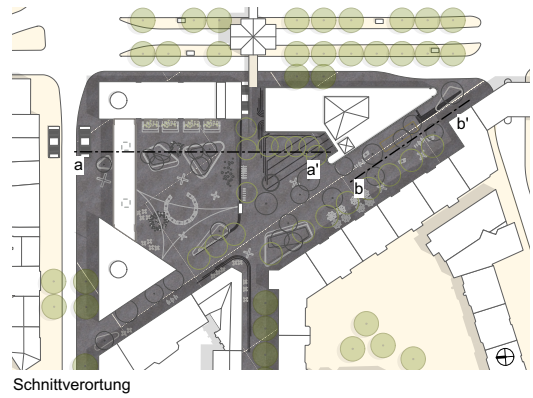
Abb. 38: Kostenextensive Entsiegelung, Place Eugène Flagey in Brüssel.



Abb. 39: versickerungsoffener Pflasterbelag . durchgrünte Fuge



Abb. 40: Sitzen unter Baumhain, New David H.Koch Plaza, New York



Schnittverortung

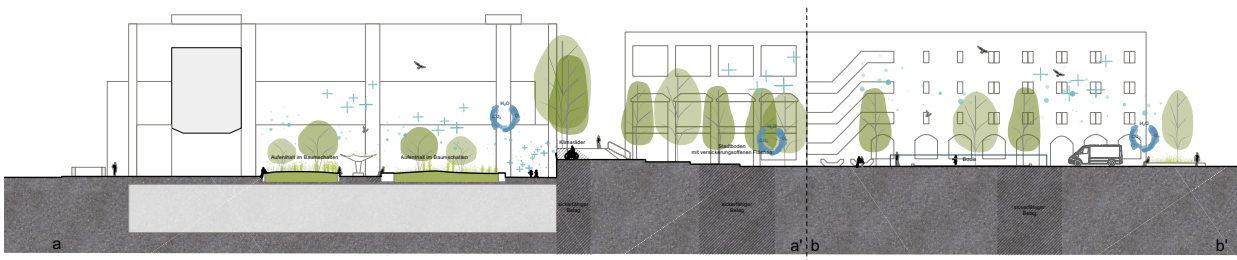


Abb. 42: Längsschnitt Kronenplatz V01

60cm Substrat gesättigt
5kN/m²

+

Baumkronengewicht
1 - 1,5 kN/m²

>>>>

6,5kN/m²

zulässige Verkehrslast
lt. statischem Gutachten
7,5kN/m²

+

Eigengewicht
Aufbau über TG
inkl. Bodenbelag
2,5 - 5,0 kN/m²

Abb. 43: Grobgleich Lasttauglichkeit Decke TG für Baumpflanzunegn

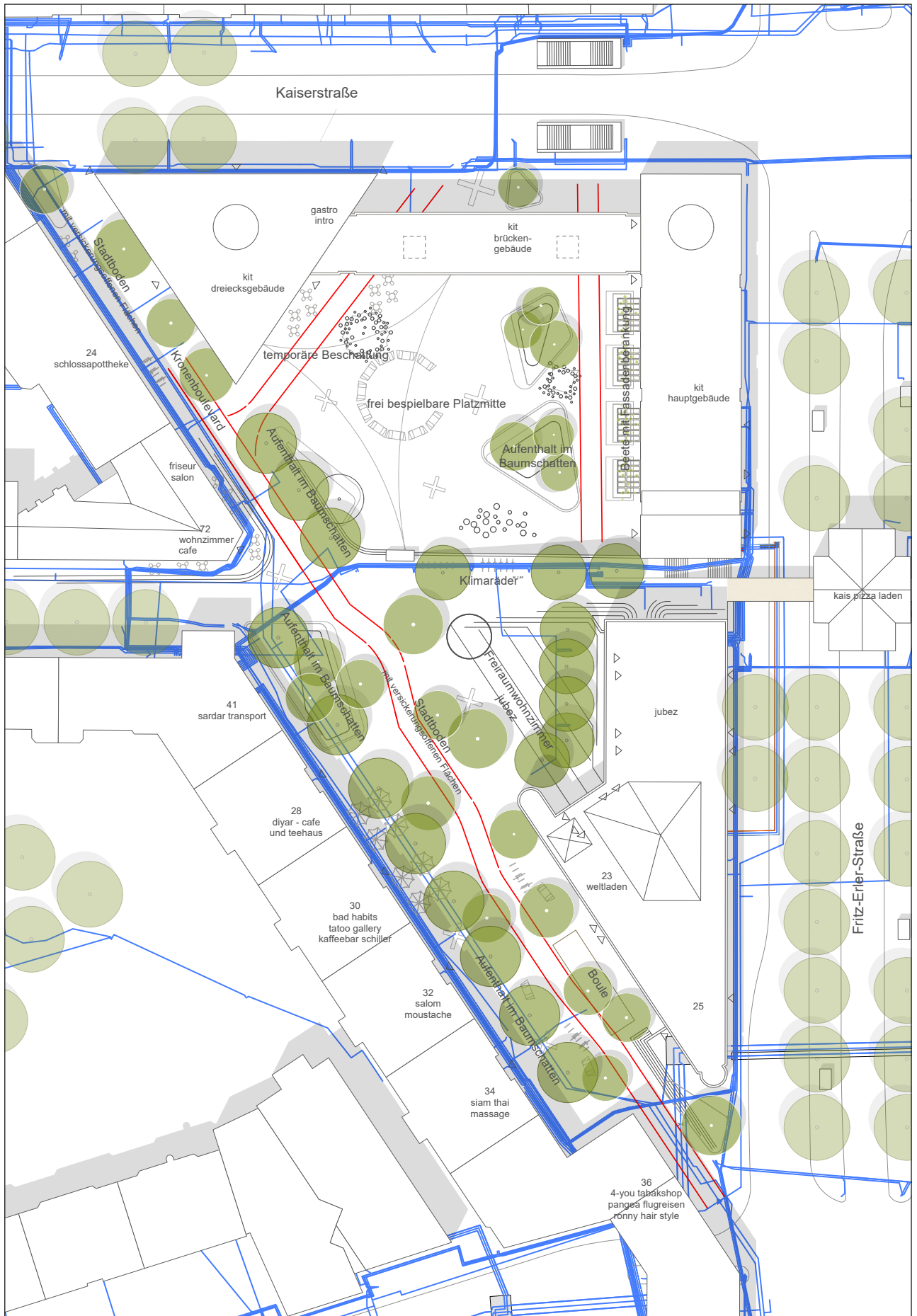


Abb. 44: Kronenplatz Spartenplan mit Durchfahrt (Feuerwehr, Müllentsorgung)

4. Pilotplanungen im Grobkostenansatz

Grobkostenschätzung angelehnt an DIN 276:2018

Projekt: 24kek - Entsiegelungskonzept Karlsruhe - Pilotraum **Passagehof**
 Stand: Vorentwurf
 Datum: 05.11.25

Lfd. Nr.	KG	Bezeichnung der Kostengruppe	Massen BA1	Massen BA2	Massen Gesamt	Einheit	Einheitspreis (/Einheit)	Kosten BA1	Kosten BA2	Kosten gesamt netto	Kosten KG 1. Ebene netto	% von Gesamt
1	500	Außenanlagen									1.127.900,00 €	100,00%
2	510	Erdbau									- €	0,00%
8	520	Gründung, Unterbau									- €	0,00%
15	530	Oberbau Deckschichten									444.000,00 €	39,37%
16	531	Wege								- €		
17	532	Straßen								- €		
18	533	Plätze, Höfe, Terrassen										
19		Hof-Intarsien entsiegelt (Rasenluge inkl. Oberbau)	300,00		300,00	m2	150,00 €	45.000,00 €		45.000,00 €		
20		Oberflächensanierung (Belag + Bettung inkl. Oberbau), barrierefreie Durchwegung		1.400,00	1.400,00	m2	200,00 €		280.000,00 €	280.000,00 €		
21	534	Stellplätze								- €		
22	535	Sportplatzflächen								- €		
23	536	Spielplatzflächen								- €		
24	537	Gleisanlagen								- €		
25	538	Flugplatzflächen								- €		
26	539	Sonstiges zur KG 530								- €		
27		Einfassung zentrales Grünrissen, Bank BFT	70,00		70,00	m	1.700,00 €	119.000,00 €		119.000,00 €		
28	540	Baukonstruktionen									30.000,00 €	2,66%
29	541	Einfriedungen								- €		
30	542	Schutzkonstruktionen								- €		
31	543	Wandkonstruktionen								- €		
32	544	Rampen, Treppen, Tribünen								- €		
33	545	Überdachungen								- €		
34	546	Siege								- €		
35	547	Kanal- und Schachtkonstruktionen								- €		
36		Wassermanagement inkl. Rohrsysteme	1,00		1,00	psch	30.000,00 €	30.000,00 €		30.000,00 €		
37	548	Wasserbecken								- €		
38	549	Sonstiges zur KG 540								- €		
39	550	Techn. Anlagen in Außenanlagen									100.000,00 €	8,87%
40	551	Abwasseranlagen								- €		
41	552	Wasseranlagen								- €		
42		Trinkbrunnen inkl. Zu- und Ableitung, Schacht für Winterentleerung und Revision	1,00		1,00	Stk	30.000,00 €	30.000,00 €		30.000,00 €		
43	553	Anlagen für Gase und Flüssigkeiten								- €		
44	554	Wärmeversorgungsanlagen								- €		
45	555	Raumlufttechnische Anlagen								- €		
46	556	Elektrische Anlagen								- €		
47		Beleuchtung (Lichtmasten + Effektebeleuchtung), inkl. Leerverrohrung	1,00		1,00	psch	70.000,00 €	70.000,00 €		70.000,00 €		
48	557	Kommunikationssicherheits- und informationstechnische Anlagen, Automation								- €		
49	558	Nutzungsspezifische Anlagen								- €		
50	559	Sonstiges zur KG 550								- €		
51	560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen									161.700,00 €	14,34%
52	561	Allgemeine Einbauten								- €		
53		Möblierung lose verteilt (Spiel-, Sitzelemente)	50,00		50,00	Stk	3.000,00 €	150.000,00 €		150.000,00 €		
54		einheitliche Gastronomie (optional)	1,00		1,00	psch	10.000,00 €			- €		
55		Fahrradbügel	20,00		20,00	Stk	300,00 €	6.000,00 €		6.000,00 €		
56		Abfallbehälter	6,00		6,00	Stk	950,00 €	5.700,00 €		5.700,00 €		
57	562	Besondere Einbauten								- €		
58	563	Orientierungs- und Informationssysteme								- €		
59	559	Sonstiges zur KG 560								- €		
60	570	Vegetationsflächen									78.000,00 €	6,92%
61	571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung								- €		
62	572	Sicherungsbauweisen								- €		
63	573	Pflanzflächen								- €		
64		zentrale Rasenfläche inkl. Topografie inkl. Oberbau (Schwammkörper)	900,00		900,00	m2	70,00 €	63.000,00 €		63.000,00 €		
65		Unterpflanzung	300,00		300,00	m2	50,00 €	15.000,00 €		15.000,00 €		
66	574	Rasen und Saufflächen								- €		
67	579	Sonstiges zur KG 570								- €		
68	580	Wasserflächen									- €	0,00%
69	581	Befestigungen								- €		
70	581	Abdichtungen								- €		
71	583	Bepflanzungen								- €		
72	589	Sonstiges zur KG 580								- €		
73	590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen									314.200,00 €	27,86%
74	591	Baustelleneinrichtung	1,00		1,00	psch	80.000,00 €	80.000,00 €		80.000,00 €		
75	592	Gerüste								- €		
76	593	Sicherungsmaßnahmen								- €		
77	594	Abbruchmaßnahmen sonstiges								- €		
78		Abbruch Oberflächen Intarsien entsiegelt	1.200,00		1.200,00	m2	35,00 €	42.000,00 €		42.000,00 €		
79		Abbruch Oberflächen für Oberflächensanierung		1.400,00	1.400,00	m2	35,00 €		49.000,00 €	49.000,00 €		
80	595	Instandsetzungen								- €		
81	596	Materialentsorgung								- €		
82		Entsorgung Abbruchmaterial	380,00	1.120,00	1.480,00	m3	90,00 €	32.400,00 €	100.800,00 €	133.200,00 €		
83		Entsorgung Einbauten	1,00		1,00	psch	10.000,00 €			10.000,00 €		
84	597	Zusätzliche Maßnahmen								- €		
85	598	Provisorische Außenanlagen und Freiflächen								- €		
86	599	Sonstiges zur KG 590								- €		
91	Kosten Gesamt netto							698.100,00 €	429.800,00 €	1.127.900,00 €	1.127.900,00 €	[netto]
92	davon Leistungsbild Freianlagen (FA) - §39 HOAI									- €	- €	[netto]
93	davon Leistungsbild Verkehrsanlagen (VA) - §47 HOAI									- €	- €	[netto]
94	davon Leistungsbild Technische Ausrüstung (TA) - §55 HOAI									- €	- €	[netto]
96	Kosten KG 500 Außenanlagen gesamt / m²				2600,00	m2					433,81 € pro m2	
98	Gesamtkosten KG 500 Außenanlagen - netto										1.127.900,00 €	netto
99	Mehrwertsteuer 19%										214.301,00 €	
100	Gesamtkosten KG 500 Außenanlagen - brutto										1.342.201,00 €	brutto

Aufgestellt: tr, rh, tb

* Kosten vorbehaltlich Weiterverwendbarkeit Oberbau / Verfüllung Baugrube / Grobplanum
 ** Kosten vorbehaltlich Bodengutachten und Vermessensdaten
 *** Exkl. Elektroplanung, Anpassung Elektrozuflutung durch lokales Versorgungsunternehmen
 **** Vorbehaltlich Lichtberechnung bzw. techn. Anforderungen Ausleuchtungsgrad AG

Abb.45: Grobkostenschätzung Passagehof

Grobkostenschätzung angelehnt an DIN 276:2018

Projekt: 24kek - Entsiegelungskonzept Karlsruhe . Pilotraum Kronenplatz
 Stand: Vorentwurf
 Datum: 05.11.25

Lfd. Nr.	KG	Bezeichnung der Kostengruppe	Massen	Massen Gesamt	Einheit	Einheitspreis [Einheit]	Kosten	Kosten gesamt netto	Kosten KG 1. Ebene netto	% von Gesamt	
1	500	Außenanlagen							3.339.800,00 €	100,00%	
2	510	Erdbau						- €	- €	0,00%	
8	520	Gründung, Unterbau						- €	- €	0,00%	
15	530	Oberbau Deckschichten						1.764.750,00 €	52,84%		
16	531	Wege						- €			
17	532	Straßen						- €			
18	533	Plätze, Höfe, Terrassen						- €			
19		Entsiegelungsbereiche, perforierte befestigte Flächen (Rasenfuge inkl. Oberbau)	1.100,00	1.100,00	m2	150,00 €	165.000,00 €	165.000,00 €			
20		Oberflächensanierung (Belag + Bettung inkl. Oberbau)	2.700,00	2.700,00	m2	200,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €			
21		Oberflächensanierung (Belag + Bettung inkl. Oberbau) über TG	2.300,00	2.300,00	m2	220,00 €	506.000,00 €	506.000,00 €			
22	534	Stellplätze						- €			
23	535	Sportplatzflächen						- €			
24	536	Spielplatzflächen						- €			
		Boulevardfläche	65,00	65,00	m2	150,00 €	9.750,00 €	9.750,00 €			
25	537	Gleisanlagen						- €			
26	538	Flugplatzflächen						- €			
27	539	Sonstiges zur KG530						- €			
28		Einfassung Pflanzinseln, BFT	320,00	320,00	m	1.700,00 €	544.000,00 €	544.000,00 €			
29	540	Baukonstruktionen						- €	110.000,00 €	3,29%	
30	541	Einfriedungen						- €			
31	542	Schutzkonstruktionen						- €			
32	543	Wandkonstruktionen						- €			
33	544	Rampen, Treppen, Tribünen						- €			
34	545	Überdachungen						- €			
35	546	Stege						- €			
36	547	Kanal- und Schachtkonstruktionen						- €			
37		Wassermanagement inkl. Rohrsysteme	1,00	1,00	psch	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €			
38	548	Wasserbecken						- €			
39		Rückbau Brunnen Bestand Kronenplatz	1,00	1,00	psch	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €			
40		Sanierung Brunnen Bestand (jubez)	1,00	1,00	psch	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €			
41	549	Sonstiges zur KG 540						- €			
42	550	Techn. Anlagen in Außenanlagen						- €	240.000,00 €	7,19%	
43	551	Abwasseranlagen						- €			
44	552	Wasseranlagen						- €			
45		Trinkbrunnen inkl. Zu- und Ableitung, Schacht für Winterentleerung und Revision	1,00	1,00	Stk	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €			
46	553	Anlagen für Gase und Flüssigkeiten						- €			
47	554	Wärmeversorgungsanlagen						- €			
48	555	Raumlufttechnische Anlagen						- €			
49	556	Elektrische Anlagen						- €			
50		Beleuchtung (Mastleuchten + Effektleuchte) inkl. Lehrverrohrung	1,00	1,00	psch	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €			
51	557	Kommunikationssicherheits- und informationstechnische Anlagen, Automaten						- €			
52	558	Nutzungsspezifische Anlagen						- €			
53	559	Sonstiges zur KG 550						- €			
54		Klimarad Installation mit Wasserspielfunktion	1,00	1,00	psch	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €			
55	560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen						- €	197.500,00 €	5,91%	
56	561	Allgemeine Einbauten						- €			
57		Möblierung lose verteilt BTF (Sitz-, Spielelemente)	10,00	10,00	Stk	8.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €			
58		Möblierung lose verteilt (Enzis)	5,00	5,00	Stk	3.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €			
59		Fahrradbügel	60,00	60,00	Stk	300,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €			
60		Abfallbehälter	10,00	10,00	Stk	950,00 €	9.500,00 €	9.500,00 €			
61		temporäre Beschattung (Sonnensegel) inkl. Abspannung am Gebäude und Mast	1,00	1,00	psch	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €			
62	562	Besondere Einbauten						- €			
63	563	Orientierungs- und Informationssysteme						- €			
64	559	Sonstiges zur KG 560						- €			
65	570	Vegetationsflächen						- €	215.250,00 €	6,44%	
66	571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung						- €			
67	572	Sicherungsbauweisen						- €			
68	573	Pflanzflächen						- €			
69		Pflanzinsel mit Schwammkörper	400,00	400,00	m3	85,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €			
70		Pflanzinsel mit Schwammkörper über TG	250,00	250,00	m3	105,00 €	26.250,00 €	26.250,00 €			
71		Erüchtigung Fassadenbegrünung Bestand						- €			
72	574	Rasen und Saatflächen						- €			
73		Baumplanung	25,00	25,00	Stk	2.500,00 €	62.500,00 €	62.500,00 €			
74		Baumquartier Neupflanzung	15,00	15,00	Stk	1.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €			
75		Baumquartier Neupflanzung überfahrbar	10,00	10,00	Stk	7.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €			
76	579	Sonstiges zur KG 570						- €			
77	580	Wasserflächen						- €	- €	0,00%	
78	581	Befestigungen						- €			
79	581	Abdichtungen						- €			
80	583	Bepflanzungen						- €			
81	589	Sonstiges zur KG 580						- €			
82	590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen						- €	812.300,00 €	24,32%	
83	591	Baustelleneinrichtung	1,00	1,00	psch	160.000,00 €	160.000,00 €	160.000,00 €			
84	592	Gerüste						- €			
85	593	Sicherungsmaßnahmen						- €			
86	594	Abbruchmaßnahmen sonstiges	1,00	1,00	psch	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €			
87		Abbruch Oberflächen	3.800,00	3.800,00	m2	30,00 €	114.000,00 €	114.000,00 €			
88		Abbruch Oberflächen über TG	2.300,00	2.300,00	m2	35,00 €	80.500,00 €	80.500,00 €			
89	595	Instandsetzungen						- €			
90	596	Materialentsorgung						- €			
91		Entsorgung Abbruchmaterial	4.420,00	0,00	m3	90,00 €	397.800,00 €	397.800,00 €			
92		Entsorgung Einbauten	1,00	1,00	psch	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €			
93	597	Zusätzliche Maßnahmen						- €			
94	598	Provisorische Außenanlagen und Freiflächen						- €			
95	599	Sonstiges zur KG 590						- €			
91	Kosten Gesamt netto								3.339.800,00 €	3.339.800,00 €	[netto]
92	davon Leistungsbild Freianlagen (FA) - §39 HOAI								- €	- €	[netto]
93	davon Leistungsbild Verkehrsanlagen (VA) - §47 HOAI								- €	- €	[netto]
94	davon Leistungsbild Technische Ausrüstung (TA) - §55 HOAI								- €	- €	[netto]
96	Kosten KG 500 Außenanlagen gesamt / m²			6600,00	m2				506,03 € pro m2		
98	Gesamtkosten KG 500 Außenanlagen - netto								3.339.800,00 €	3.339.800,00 €	netto
99	Mehrwertssteuer 19%								634.562,00 €	634.562,00 €	
100	Gesamtkosten KG 500 Außenanlagen - brutto								3.974.362,00 €	3.974.362,00 €	brutto

Aufgestellt: tr, rh, tb

- * Kosten vorbehaltlich Weiterverwendbarkeit Oberbau / Verfüllung Baugrube / Grobplanum
- ** Kosten vorbehaltlich Bodengutachten und Vermesserdaten
- *** Kosten abhängig von Überprüfung Tragkonstruktion TG
- **** Kosten Wasserpreis vorbehaltlich angestrebter Wasserqualität / Wassertechnik
- ***** Exkl. Elektroplanung, Anpreisung Elektrozuleitung durch lokales Versorgungsunternehmen
- ***** Vorbehaltlich Lichtberechnung bzw. techn. Anforderungen Ausleuchtungsgrad AG

Abb.46: Grobkostenschätzung Kronenplatz

Blau-grüner Fächer für eine resiliente Innenstadt

Pilotplanungen Entsiegelungs- konzept Innenstadt

